



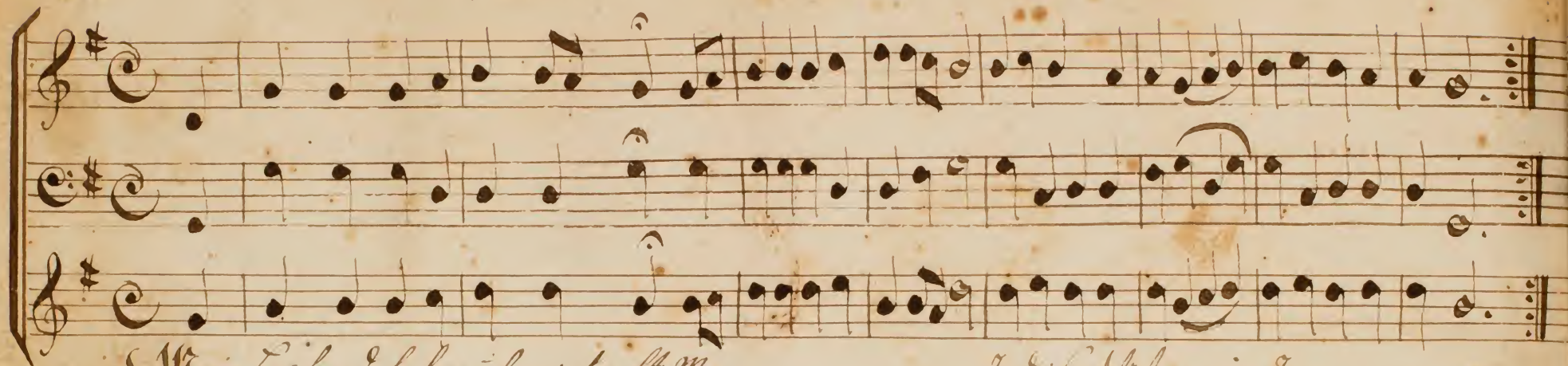
Ernst Röger

2/10 1/2

June 1st 1808.
Know all men by these presents, that I, John C. C.
in the County of Heidelberg and
County of Douglas and State of
Quincy



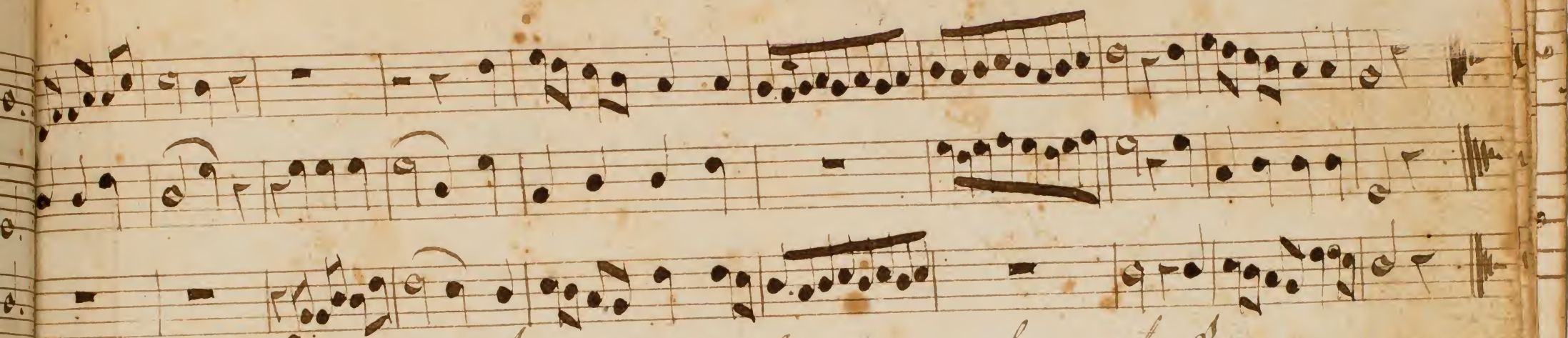
Danc und Gebät



v. 4. { Mein heylig land solch auffs wies auffs M. In dieser Stücken n. in In.
 Du sagst uns bist sin für zu bracht I. Ist von der Linder Linder I.
 Du zeichnest uns und den, mein heylig I. So sehet sich den zu sagen I.
 Das sehest du auffs meinen Tismen I. Das sehest du völlig rein I.

Alle Menschen müssen sterb.





Womit du mich so köstlich Angenehm und gar
Aber die Kraft die allzeit das meine Mund
Mein Herz dir dich was stiller und
Dies ist ein so unsigler Ein stiller und

u f st Ang
i n st W
u i st W
u i st E

Was Gott hat das ist wohl gut.

3

Cant. 1

Bass.

alt.

Cant. 2

Handwritten musical notation for Cantata 1 and Cantata 2. Cantata 1 is written for Bass and Alt. Cantata 2 is written for a single voice. The notation is in a historical style, featuring various note values, rests, and bar lines. The paper is aged and shows some staining.

Erklärung zum Lobe Gottes

Orgel

4

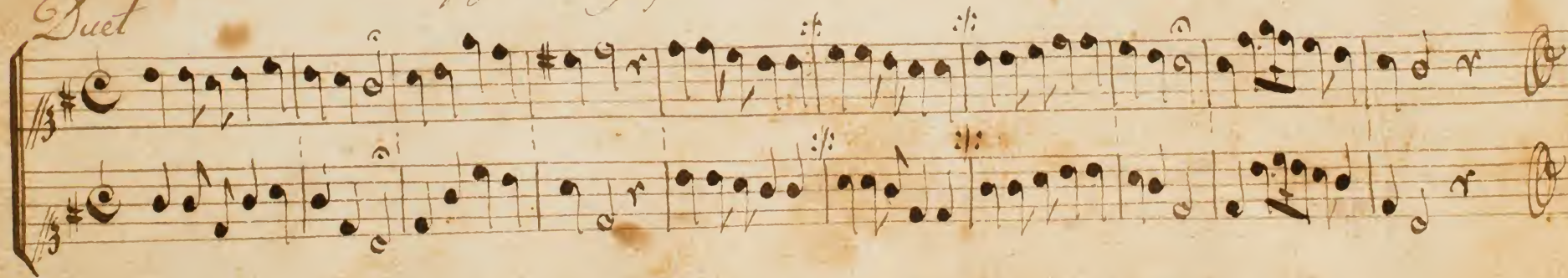


V1.	{	Bring se Du, bringe send und Land	Um jenseits Gott zur Herr	{	schmeckt das zu so
V2.	{	Singt Menschen alle Lob so sing	Singt preiset singet Lob	{	
V3.	{	so pfus uns alle singt uns sein	Singt lobt uns seine Gnade	{	In seinen Glauben gest
V4.	{	Wird seinen Gott Anwandt sein	Das se uns alles lobt	{	
V5.	{	Laudet ihn und preiset mit Herz und Mund	Das singet seinen Namen	{	heil und zu so da bleibt
V6.	{	Sinn se macht seine Liebe	so singet zu und Amen	{	
V7.	{	Wird er uns auf das sein Land	Es lobt, das singet lobt	{	Wann es der Geist der An
V8.	{	Wird er uns, singt Lobgesang	Und wird die lobt gesallan	{	

Nun singt der Tag gewandt

Duet

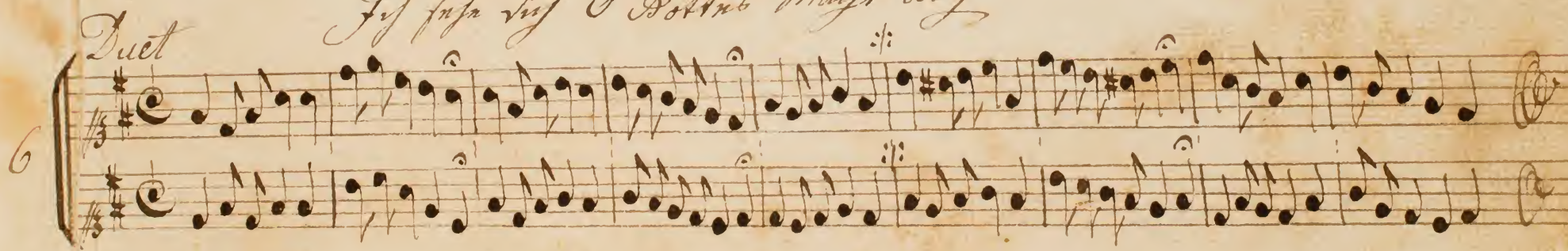
5





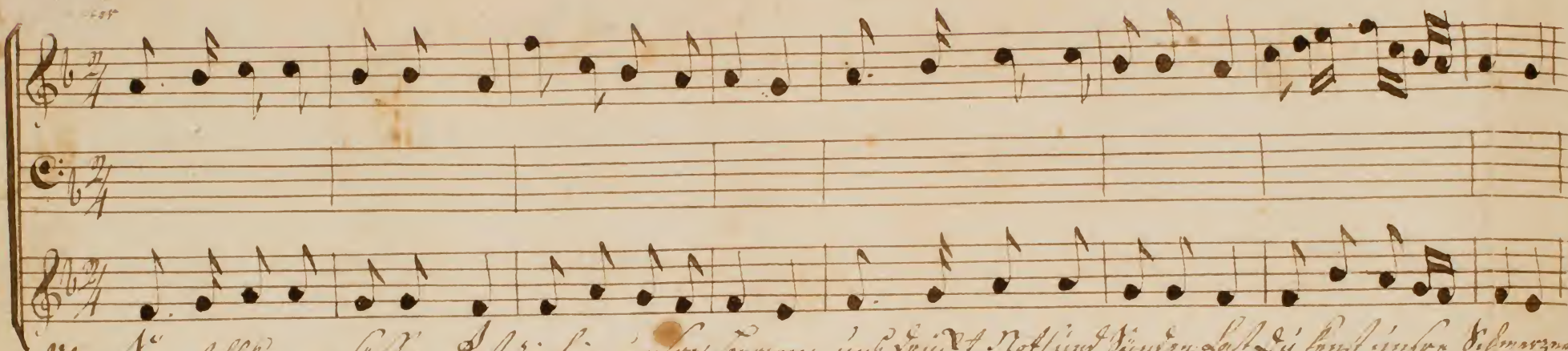
da Gott lob - - - - - Denn so allhier ist was von Gott d - - - - - so ist der Menschen Vater
sein 3 - - - - - Laß ihn dir so se Loblied sagen d - - - - - Laß mich denn fallen
und was 2 - - - - - so lobet, singt Gottes Lieder s - - - - - Preiset ihn mit schönem Liede
und was 3 - - - - - Wenn so das Herz uns singen risset d - - - - - so füll uns Geist von Oben.

Ich singe dir O Gottes Macht alle.



Aria

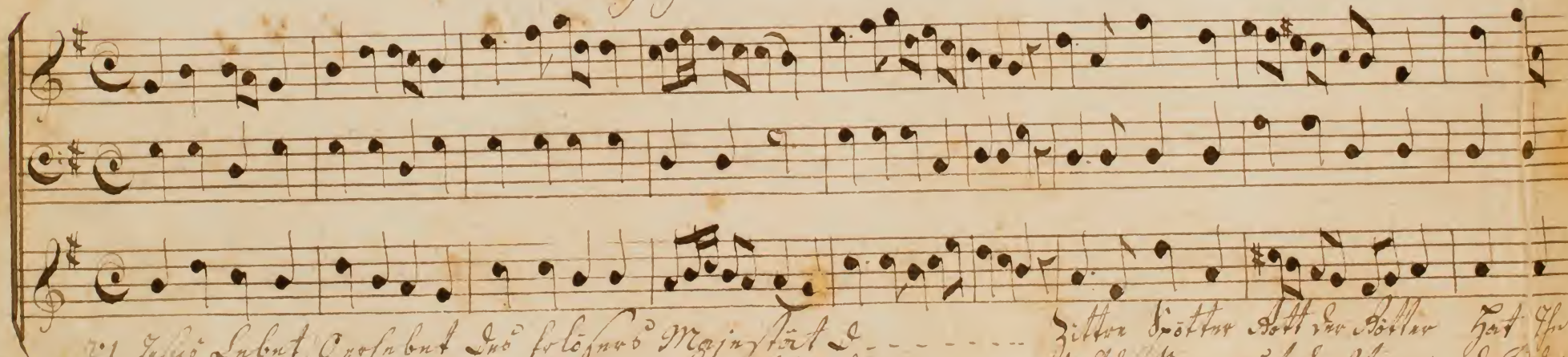
8



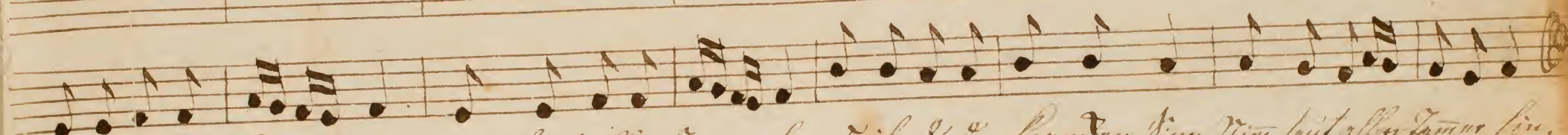
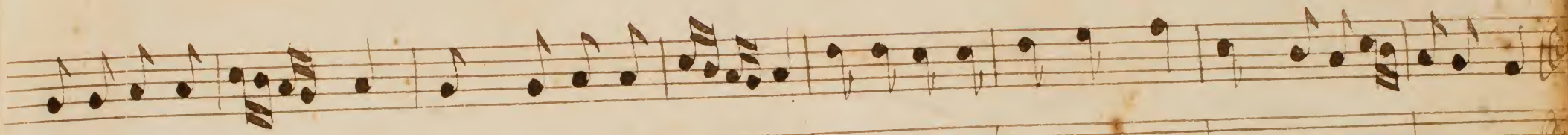
V1. Ich will Kommen süßer Asch, zieh in unsern Garten, und weidst dich unsern Rosen, dich unsern Rosen.
 V2. Ich will Kommen unsern Garten nicht verlassen, dich unsern Rosen, dich unsern Rosen.

Der ersetzte Gott-Mensch

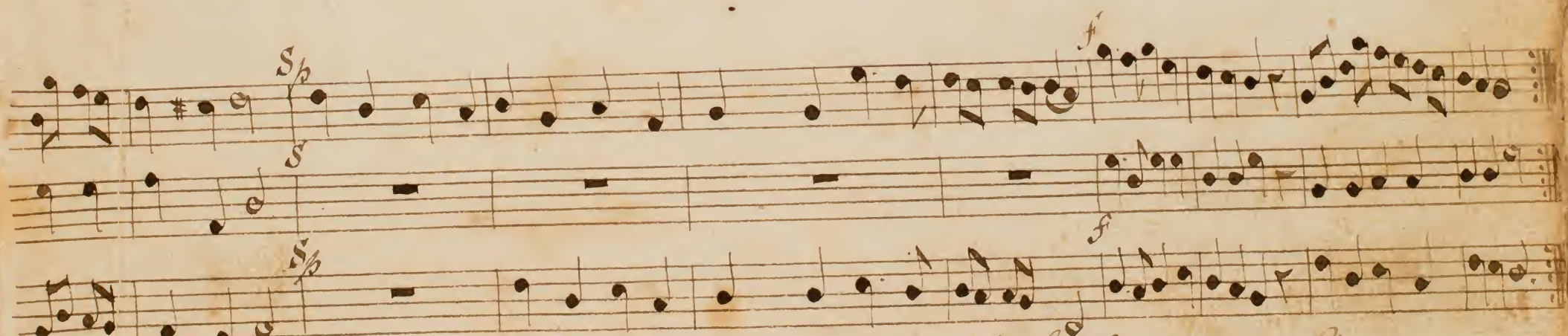
9



V1. Ich will Kommen süßer Asch, zieh in unsern Garten, und weidst dich unsern Rosen, dich unsern Rosen.
 V2. Ich will Kommen unsern Garten nicht verlassen, dich unsern Rosen, dich unsern Rosen.
 V3. Ich will Kommen süßer Asch, zieh in unsern Garten, und weidst dich unsern Rosen, dich unsern Rosen.
 V4. Ich will Kommen unsern Garten nicht verlassen, dich unsern Rosen, dich unsern Rosen.



Heile du den Kranken denn. Nimm süß allen Jammer sein. Heile du den Kranken denn. Nimm süß allen Jammer sein.
Ziem soll dich keiner fürchten. Laß dich dein Wohlstand nicht zwingen. L



auch dem Tode wehst. so den Todten. Todten Todten. Weist du die uns hat wehst. so
Leben. Siehst du. Die Unbottchen. Die an bittend. Hat die geistlich und Leiden. Die
Diesen dem Menschen. So Jesu. So Jesu. Gerecht in Himmel und auf Erden.
Ihm wir müssen. Nimm den Dank. Nimm den Dank. Den ist die in Gottesdienst bring. L

Empfindungen der Nünningerischen Sing. Gesellschaft

11

- V1. Wir Gedenken dir Gott Vater Dank wir singen schauern Lobgesang du heiligst uns für Brüderhaus dem Völkergesetz sing im Geseant.
 V2. Nur du Gott Vater Sohn und Geist, du heiligst uns alle die dich sing preist. Du sing die Harmonie gedenkst die uns gesung so sehr erfreut.
 V3. Verzeih uns die Sünde die wir mit unserm Mund beschieden sind jedes Jahr, so oft wir Munde dein Lob singe und dich loben und dich preisen.

Der Dürstige Kesselpot.

Scala

Semitonien.

12

Sind ist Notz. Aufhört, die sind l.

13

Dies meine lieben Gott, so

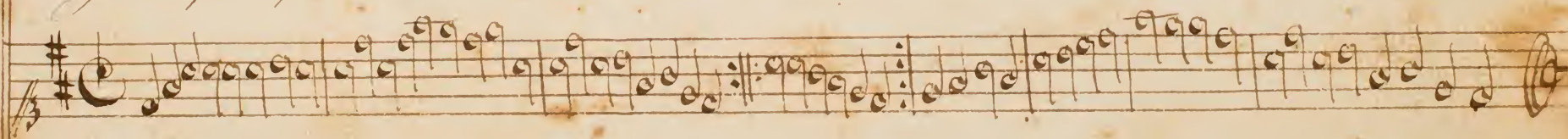
14



O Herr, O Herr, auf samle du, O Herr, O Herr auf samle du auf samle du ein, so comt Ihr, ein so comt Ihr, ein so comt Ihr zu dir uns erhalte den Gesang unser
 auf him, auf him du bist Herr selbst, auf him, auf him du bist Herr selbst, du bist Herr selbst den ganzen him, den ganzen him den ganzen him, und gieb jeder Ton zu dir uns ein
 bist du bist du Herr uns mit dir, bist du, bist du Herr uns mit dir, Herr uns mit dir und Gnade nach und Gnade nach und Gnade nach, so singe jeder so oft zählst du.

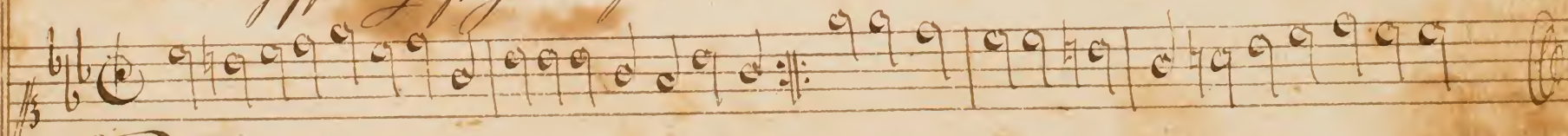
Wacht auf, ruft uns die Himel, &

15



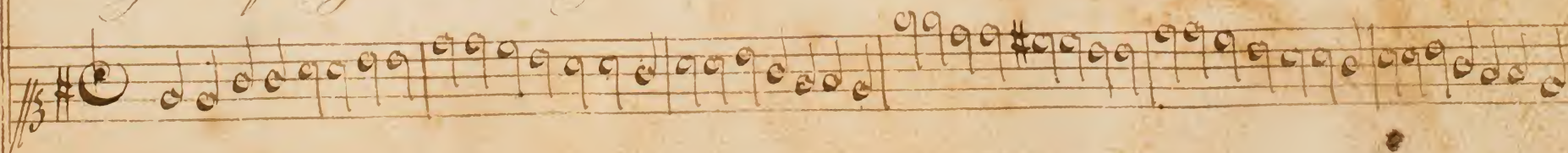
Meine Hoffnung setzt dich, &

16



Dieses soll ich, Kinder, merken, &

17



Verlangen nach Jesu.

18

V1 { Wo triffst du mich an? Wo soll ich sein? Du? Aufstehung
 V2 { Geh auf die schmale Brücke dasu. Laß ab von Welt und Sün - Du
 V3 { Jesu laß du mich mit nehmen auf! Mit Fußten und mit Hand - nun? Du bist da
 V4 { Jesu laß du mich ganz innig laß Mein liebster Rath mit dir - nun?

19

Was mein Gott will das gescheh a

20

Das Gott will so mein Fußten und a

21

Unser Herrscher, unser König a Herr ist der da regiert

Lieber Gott und Jesus, Kind meines Geistes Herr von
 auf erd und in mir, Mein Heyl und alle Lieb begier.

Zu Jesu Geist mein Trost und Freud
 Ich laß auf dich zu je der Zeit
 Denn wenn du wilt ist dir, bezeit.

22. *3. Mess. Einlein sein Kind 2*

23. *Zu Wasserflüssen, Babylon, 2* *or. Einlein sein Kind 2*

24. *Allein zu dir, Herr Jesu Geist*

Kommens und Loos unser der Sündigen Lust

Langsam

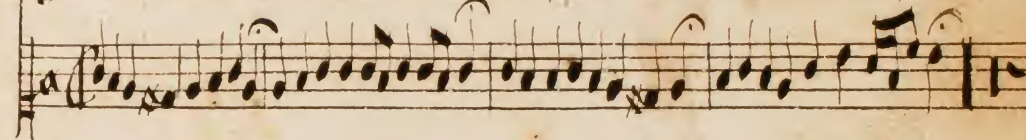


1. { Dies ist der stiller Fall ist unser, fluch dir in der Sünden Lust, } Ein Loos das ist! unser Vortexte,
 Höre du das stille Schweigen, Wenn es ist nicht das Leben,
 Oft dünkelt mich das Sünden Mangel, O wir werden in der Lust,
 2. { Fluch dir der Sünden dünkelt in unser, fluch dir in der Sünden Lust, } In allem, das ist unser Vortexte,
 3. { Das ist fluch dir Sünden dünkelt, die zu der Sünden Lust, } Das ist fluch, das ist unser Vortexte,
 3. { Wo du mich in der Sünden Lust, Mein Sünden Lust, } Das ist fluch, das ist unser Vortexte,
 4. { Amen das ist unser Vortexte, die zu der Sünden Lust, } Das ist fluch, das ist unser Vortexte,
 4. { Was du mich in der Sünden Lust, Mein Sünden Lust, } Das ist fluch, das ist unser Vortexte,

26. Man laßt uns den Lob bay



und mein Lob, das, Mayn mich von Knechts lob.



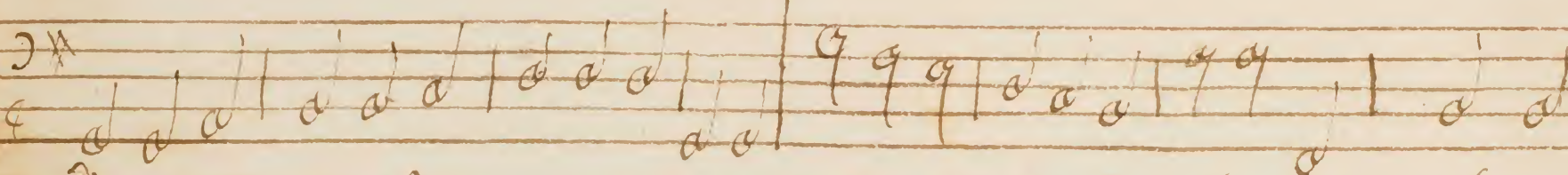
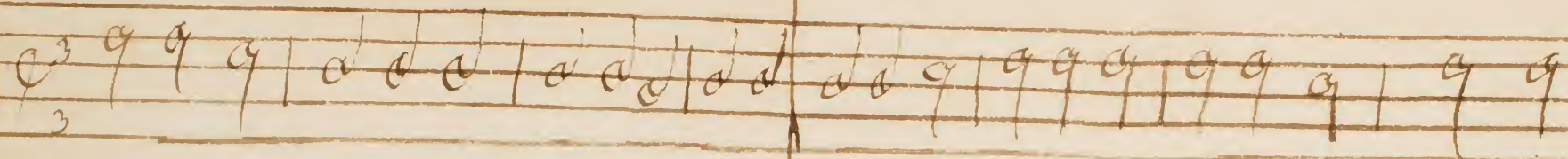
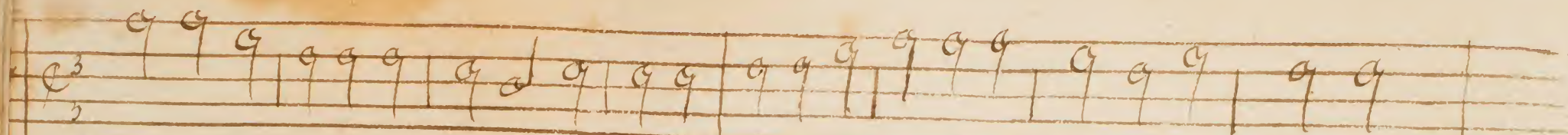
Recht, mich wollen, Reicht den bedrängten Wunden.

sonst, Guade, Ist mein süßes glaubens Ziel.

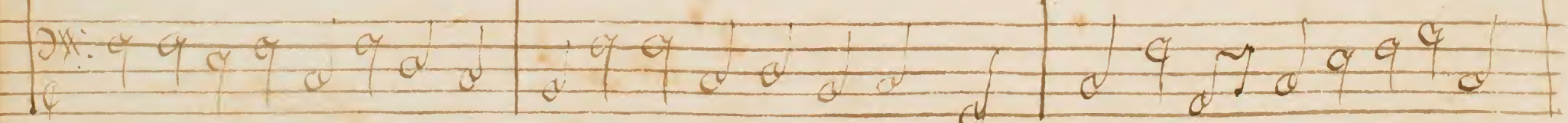
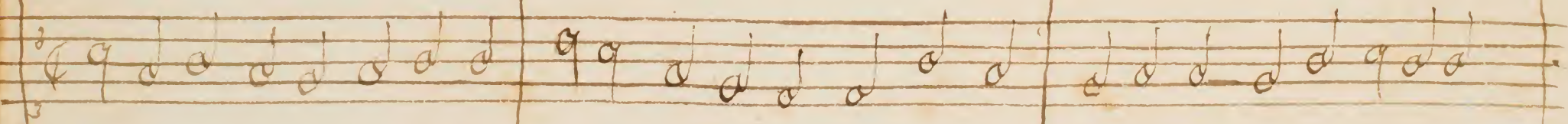
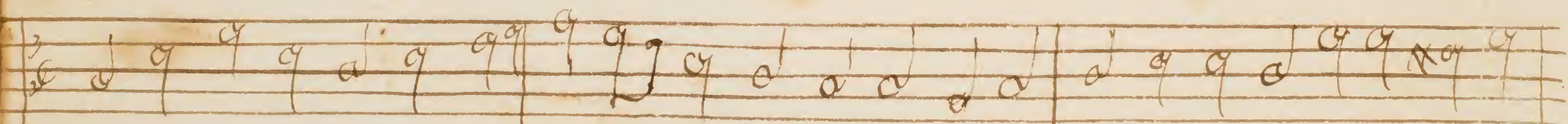
Man, da springt sich, Mein Herz auf zu dir.

27 In unbeschreiblich süßem gott





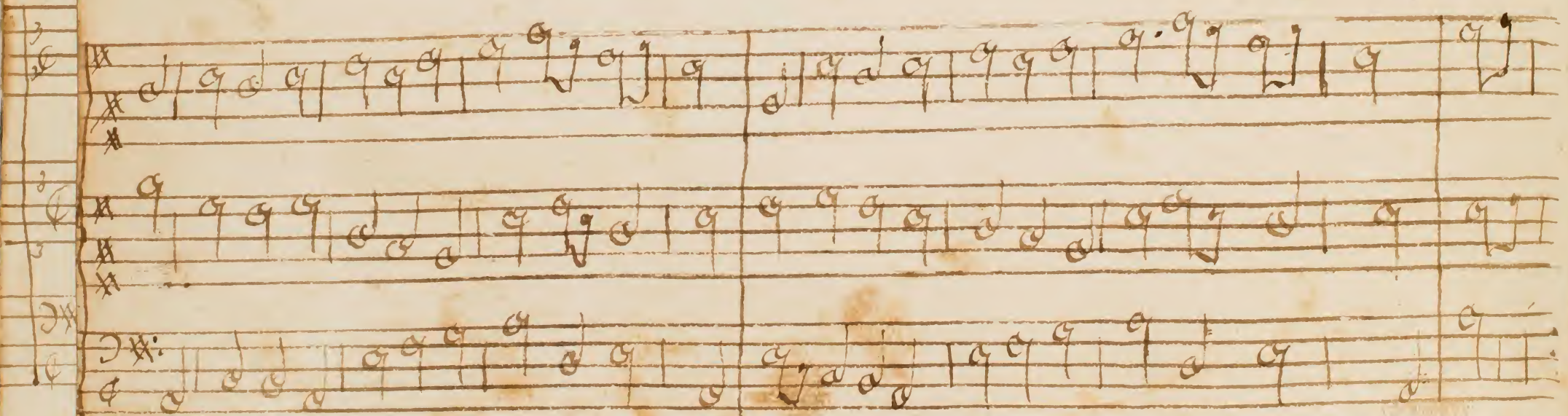
Iesu mein Iesu mein Einzigher Heiler Iesu mein seliger Herr mein Leben



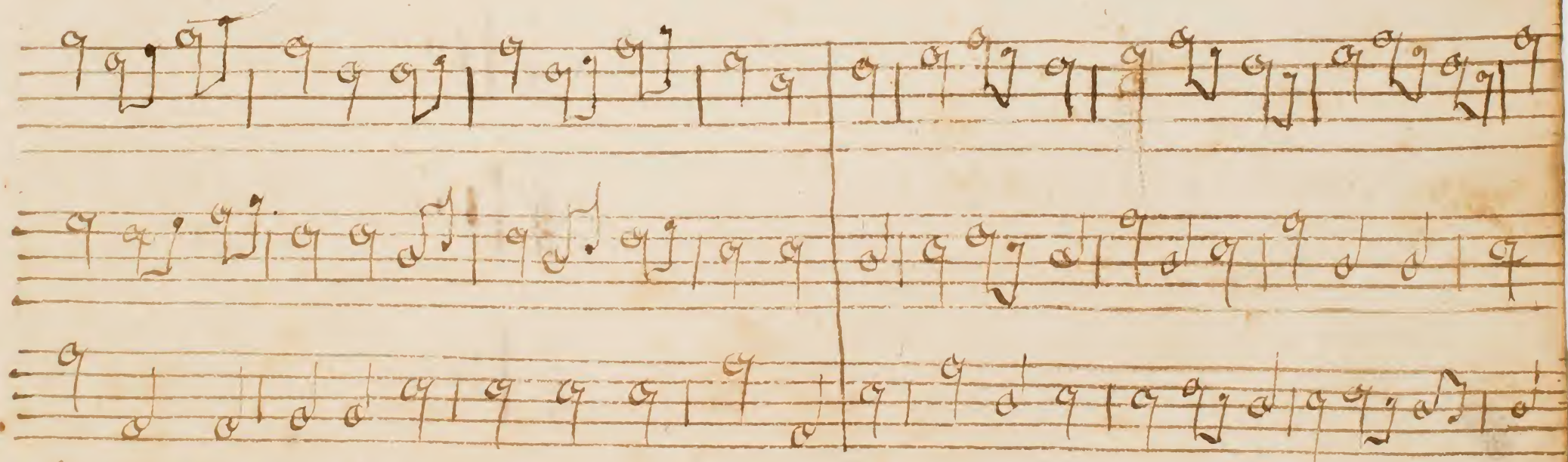
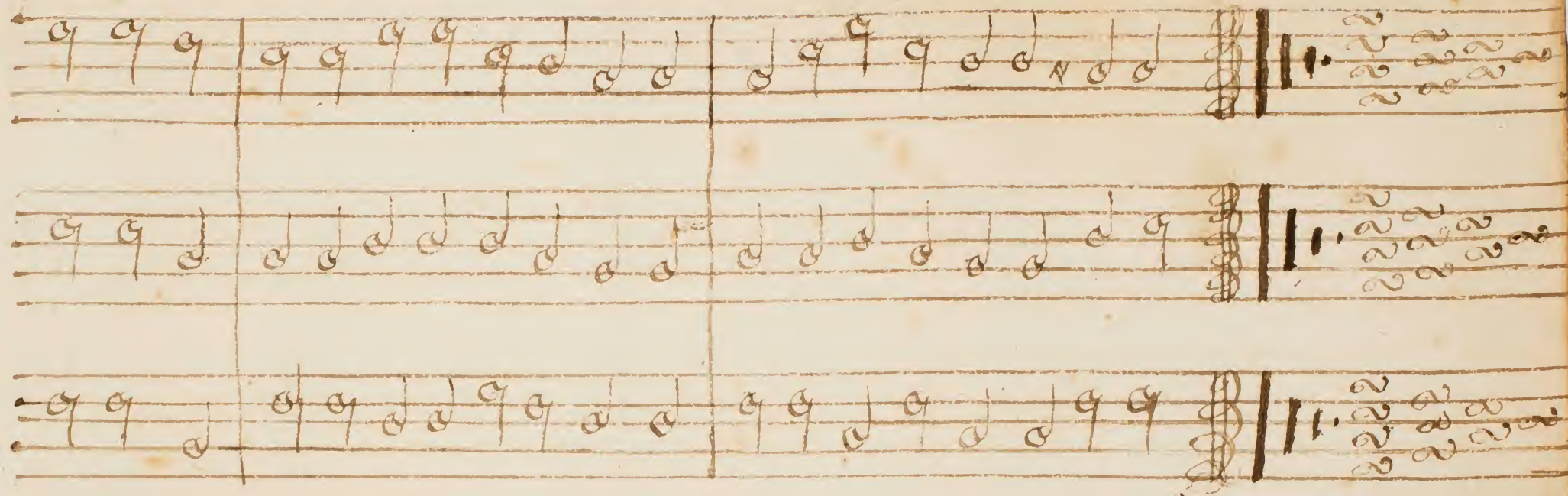
Der Iesu heil' dich zu uns kommen



Musica munda munda munda



*Im Man. Singst das Nomen der Linder insonst, & liebliche Kunst & feiliger Kunst, insonst
finnen*

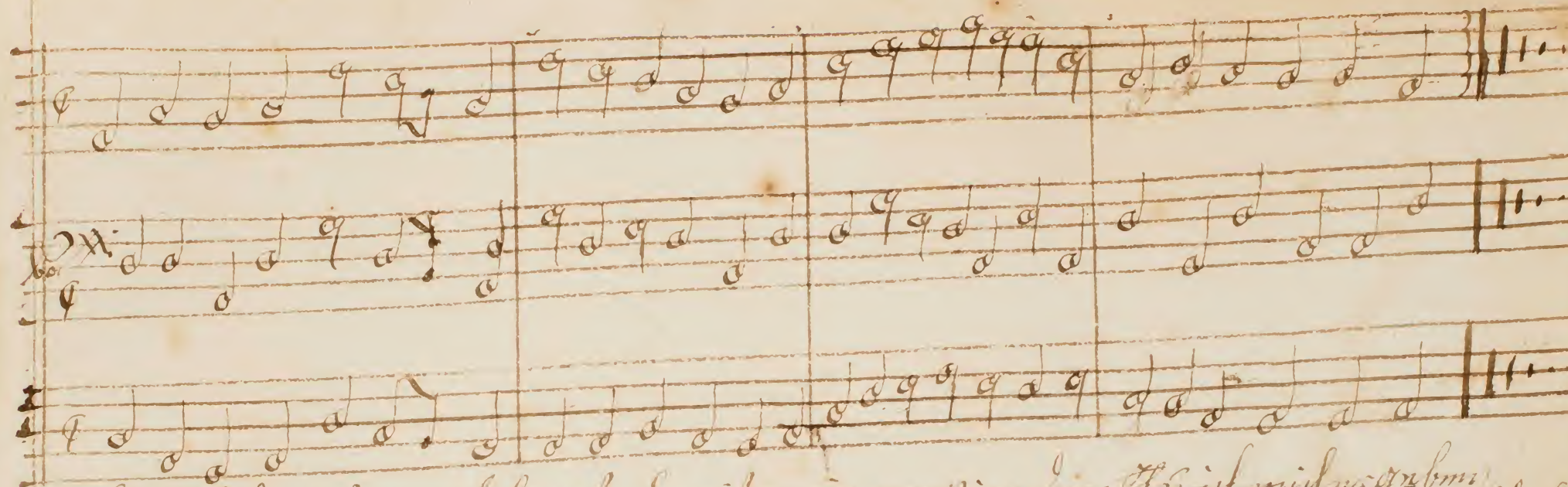


Nur geliebten Nam Längsten Leben

In der ersten Zeit Längsten In Längsten Längsten

Ich will nicht mehr weinen, denn ich hab' dich
 gefunden, laß mich nicht mehr weinen, denn ich hab' dich
 gefunden, laß mich nicht mehr weinen, denn ich hab' dich

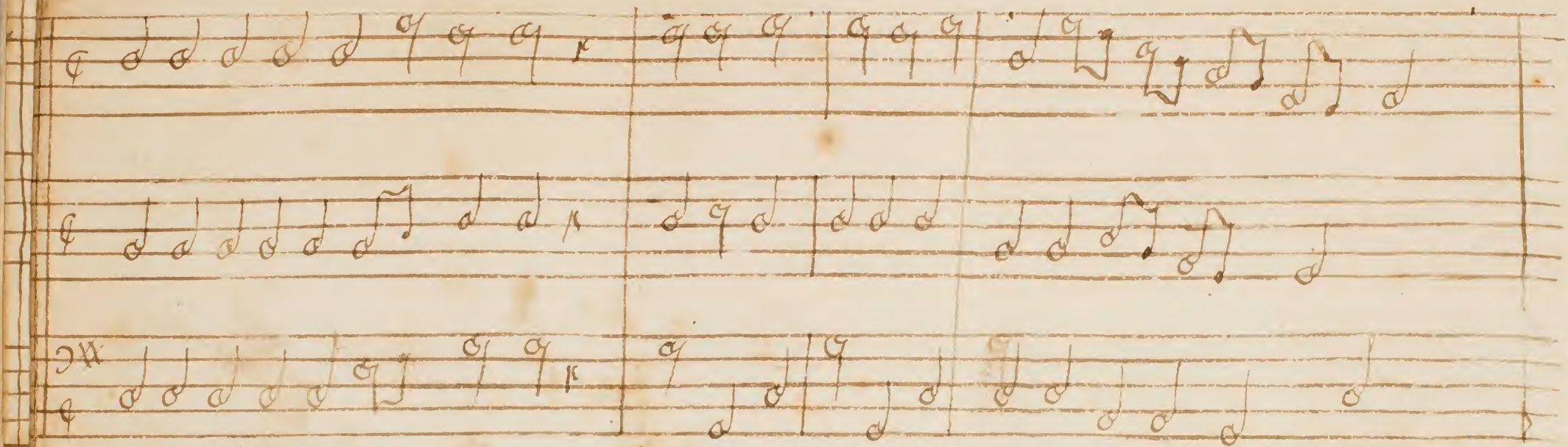
Ich will nicht mehr weinen, denn ich hab' dich
 gefunden, laß mich nicht mehr weinen, denn ich hab' dich



Es ist mein Leben, mein Leben ist mein Leben, und ich ist mein Leben
und ich ist mein Leben, und ich ist mein Leben



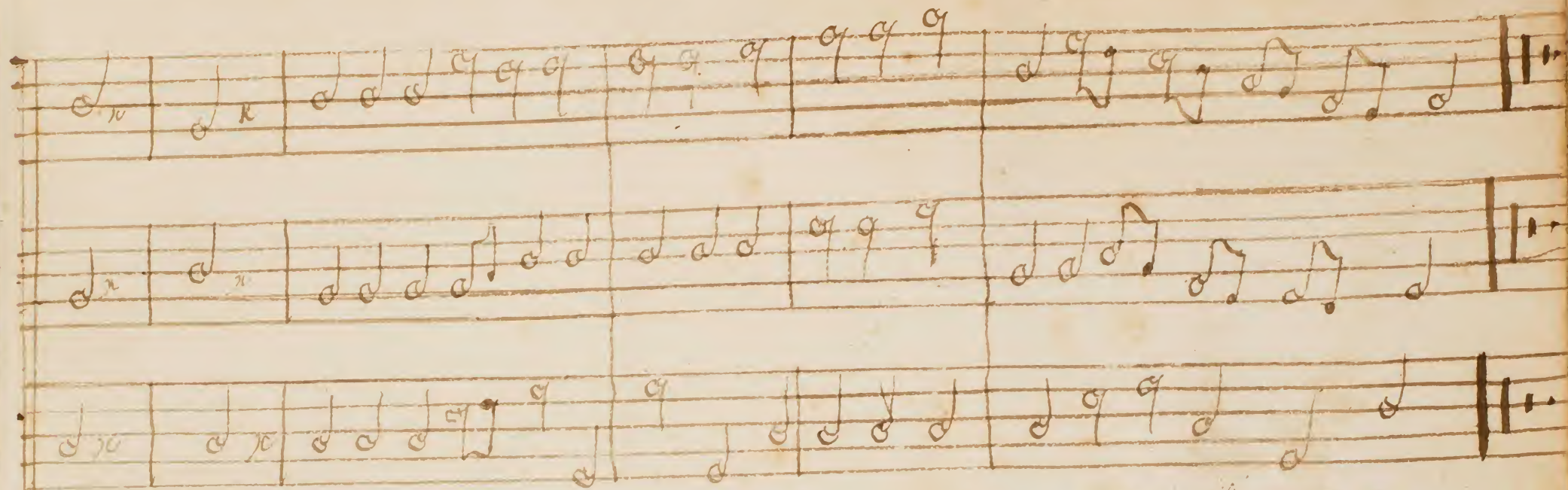
Mein Gott, laß mich nicht allein, laß mich nicht allein, laß mich nicht allein
laß mich nicht allein, laß mich nicht allein, laß mich nicht allein



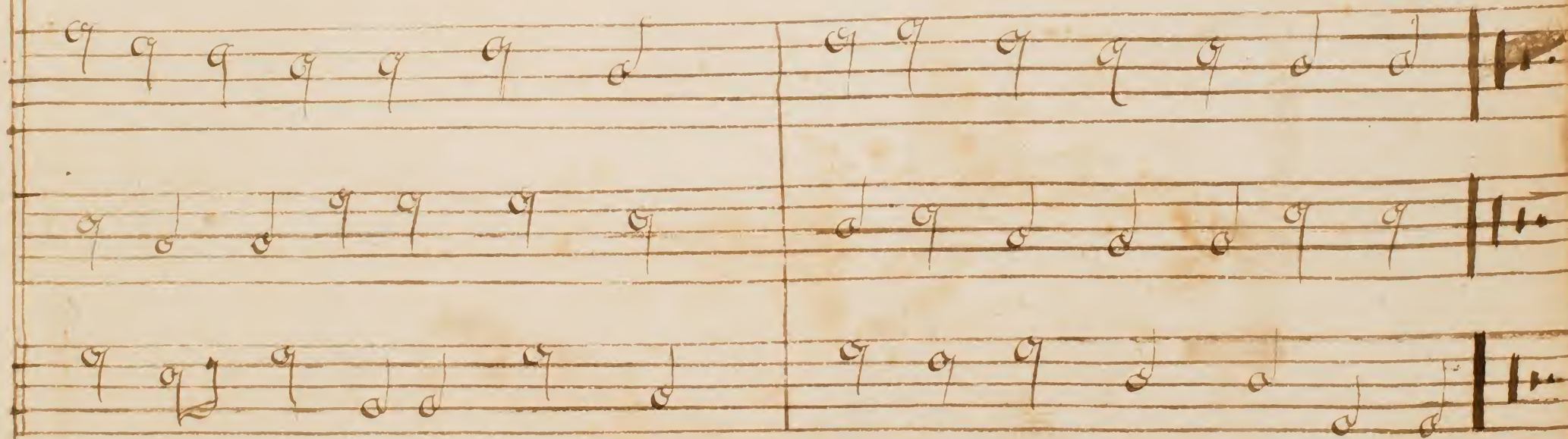
fröhlich sol mein fröhlich sein und singe dir die Zeit, das wir noch alle Tagel singen



Das macht macht aus, - - - - - Es sind die besten Zeiten, - - -
Das macht macht aus, - - - - - Was wir nicht nicht vernünftigen. - - -



höret höret mich mit Wollen Esornen allen lust, Karle Rüst, Es ist für ist gube sam, ~~~~~



Doch Aart mit furenschaften, In fündem zu bejastem - ~~~~~

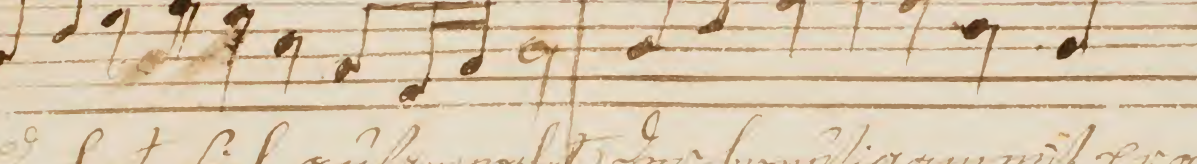
für io Jesu In mein lobung Die hab ich mich gegeben In bist mir was ich o Jesu mein lobung

i was auf uns mein Jesu und singen In den singst du alle Lieder In den gubne alle gut und in den gubne

i Das
 Das

Er erntet und ist froh
Denn abend ist gekommen

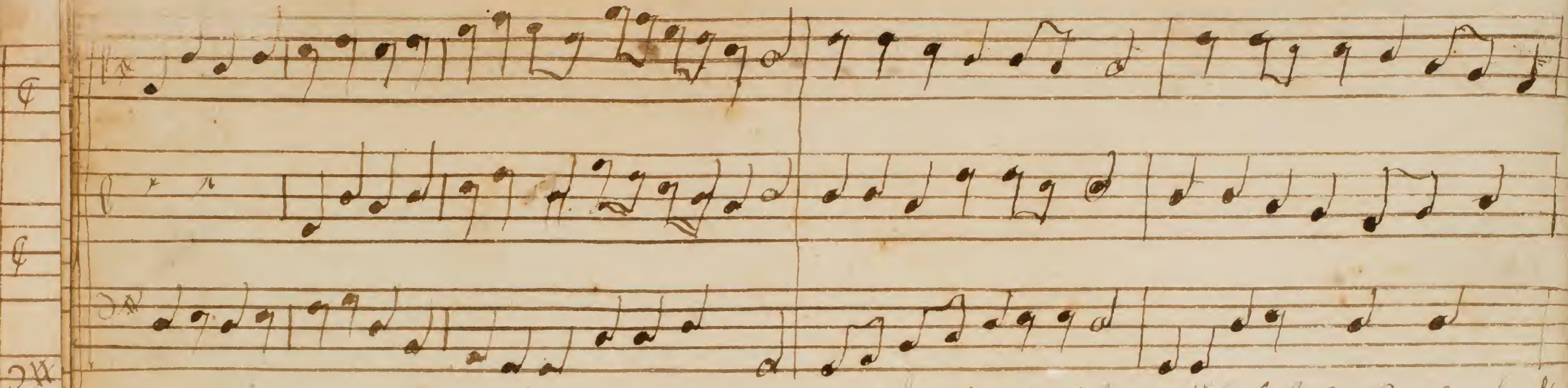
Zu oft hiesse Langen sein
In diesen Nacht brist die



Es hat sich angesetzt, die Wälder auch mit Macht
auf bühnen Rängen nicht halt ich mehr unter Nacht

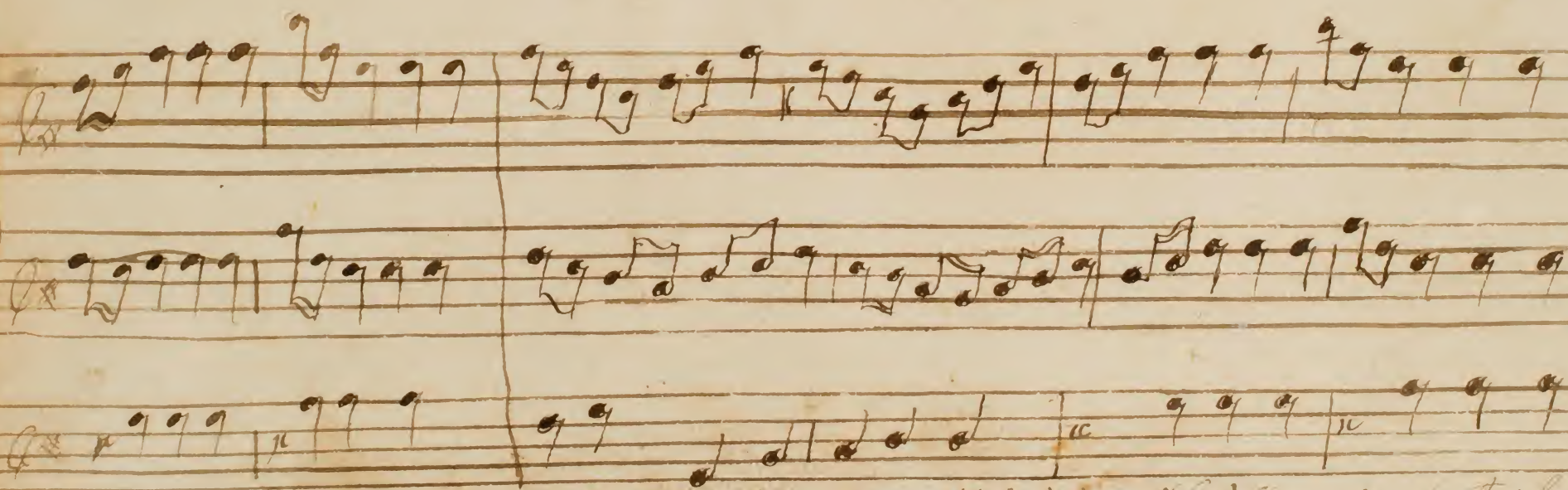
Handwritten musical score for three staves, likely for a three-part setting of a hymn. The notation is in brown ink on aged paper. The first staff begins with a treble clef and a common time signature. The second and third staves begin with a bass clef. The music consists of eighth and sixteenth notes, with some rests. The text "In der Stille" is written below the third staff.

1. Ich ruf' dich an, Wer da wolle, Laß sich zu ihm schenken, So will ich dich anrufen,
2. Wie du es willst, Von dem du willst, So will ich dich anrufen, So will ich dich anrufen.



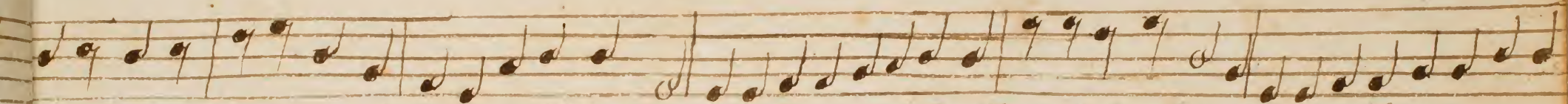
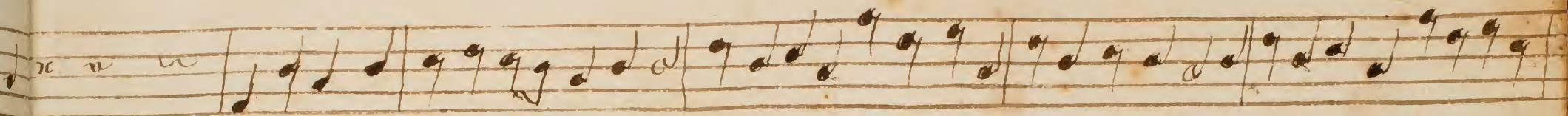
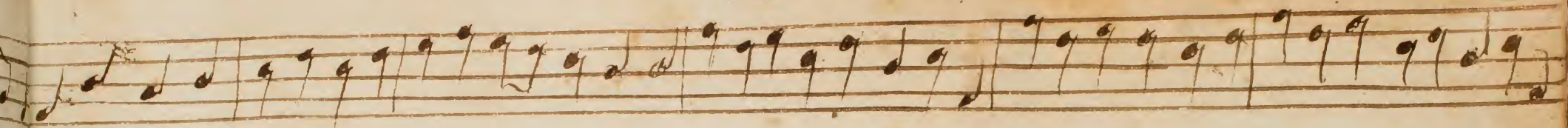
Lob singet Lob singet, Lamm Gottes, dich mit frommen, frommen, dich 3 mal lobet, in der Engelwelt lobet
vnn
mire

for

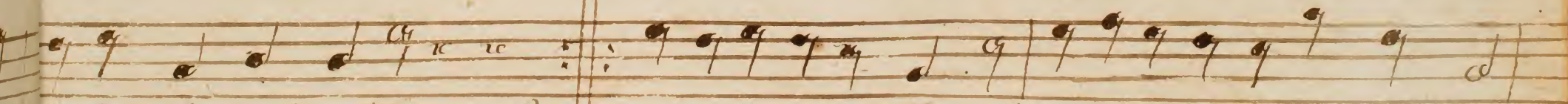
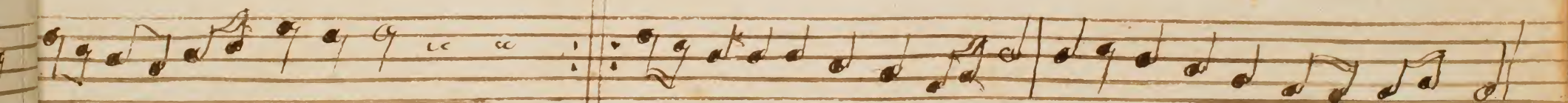
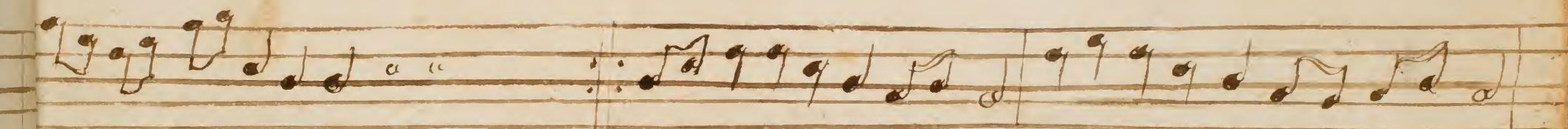


Ich bin der Heilige, Ich bin der Heilige, Wenn ich dich mit mir Will singen, Ich will werden, Ich will werden
Lamm der Heilige, Lamm der Heilige, Nicht sterben, Nicht sterben, Nicht sterben, Nicht sterben, Nicht sterben

1. Auf
2. Auf



Singt missetzt; Singt. (Weil Geistlich stimmt einem laßt mit dem sechsz laßt laßt 2go
nissetzt (himmsfirt) (27 hollen) (Jesum winden sehn)



hathend. Am Gantz fegm sein. In laßst mich stündem stündem und will mich (unser) stündem
wort mit dem (unser) stündem stündem sein

für

 Es ist ein so gütliches Victoria, In dem gütlichen Land
 Victoria

auf

 auf dem Wasser, auf dem Wasser, auf dem Wasser, auf dem Wasser

